

Embodied meanings - Design an der Grenze zur Kunst

Das Seminar betrachtet Design als Ergebnis ästhetischer Arbeit und als kulturelles Phänomen. Neben Lektüre von Texten und reger Diskussteilnahme wird erwartet, dass die Teilnehmenden ein Referat zu einem von ihnen gewählten Thema übernehmen.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Design > Bachelor Design > Designtheorie > 2. Semester

Nummer und Typ	BDE-BDE-T-WP-BW-2013.17F.001 / Moduldurchführung
Modul	Wahlpflichtmodul Theorie 2. Semester
Veranstalter	Departement Design
Leitung	Tido von Oppeln
Zeit	Mo 6. Februar 2017 bis Fr 10. Februar 2017 / 8:30 - 17 Uhr
Anzahl Teilnehmende	6 - 24
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Für DDE-Bachelor-Studierende: Keine
Lehrform	Analysen, Lektüre, Präsentationen. Frontal- und Gruppenunterricht
Zielgruppen	Wahlpflichtseminar Studierende 2. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Orientierung in - und Informationen über Zusammenhänge in der Design- und Kulturtheorie. Übungen an der Schnittstelle von Theorie und Praxis anhand aktueller und historischer Fallbeispiele.
Inhalte	Gestaltete Gegenstände werden verbraucht oder in Gebrauch genommen. Entsprechend liegt es nahe sie als dienstbare Helfer zu betrachten. In einer Gesellschaft des Überflusses sind die Dinge und Waren jedoch keineswegs ununterbrochen im Gebrauch - im Gegenteil. Wir sind ständig umgeben von unzähligen ungenutzten Dingen. Sie stehen überall in Wartezimmern, Ausstellungen, Warenhäuser, in Büros, Hochschulen, Museen und auch in unserer privaten Umgebung herum. Auch diese passiven Dinge entfalten, in ihrer blossen Präsenz, eine ästhetische Wirksamkeit, der wir im Seminar eine besondere Aufmerksamkeit widmen wollen. Welche Effekte hat die Präsenz auf unseren Umgang mit den Dingen und welchen Bedeutungswandel erfahren sie? Wenn es einen ästhetischen- oder geistigen- oder anderen Gebrauch von Dingen gibt, müsste das Primat der Praxis im Design kritisch hinterfragt werden.
Bibliographie / Literatur	Bibliografie wird vom Dozenten in der ersten Sitzung bekanntgegeben und im Laufe des Moduls von allen Beteiligten kritisch ergänzt.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Referat inkl. schriftlicher Ausarbeitung, 80% Anwesenheit
Termine	6. bis 10. Februar 2017 (Blockwoche)
Dauer	08:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden